

Tabelle 4: Zusammenfassender Überblick der Raumwiderstandskriterien

	Definition	Umweltkriterien	Raumordnungskriterien
<b>RWK V – außerordentlich hoch: herausgehobene Schutz- würdigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- herausgehobene Schutzwürdigkeit, außerordentlich hohe Auswirkungen auf Umwelt-/ Raumkriterien zu erwarten, Realisierung außerordentlich erschwert oder nahezu unmöglich</li> <li>- Sachverhalt, der einer Zulassung des Vorhabens grundsätzlich entgegensteht und dessen Überwindung aus faktischen Gründen nahezu ausgeschlossen ist oder mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnsiedlungsflächen (Bestand) und vulnerable Orte</li> <li>- Trinkwasser- / Heilquellenschutzgebiete Zone I</li> <li>- Biosphärenreservate – Kernzone</li> <li>- UNESCO-Weltkulturerbestätten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnsiedlungsflächen</li> </ul>
<b>RWK IV – sehr hoch: rechtlich verbindliche Schutznorm / sehr hohe Schutzwürdigkeit bzw. faktisch sehr schwer überwindbare Restriktion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sehr hohe Auswirkungen auf Umwelt- /Raumkriterien zu erwarten, grundsätzliches Zulassungsverbot bzw. sehr gewichtiger Belang / Ziel der Raumordnung ohne Ausnahmelage.</li> <li>- Sachverhalt, der einer Zulassung des Vorhabens grundsätzlich entgegensteht und der sich i.d.R. auf eine rechtlich verbindliche Schutznorm gründet und nur bei Vorliegen bestimmter gesetzlicher (Ausnahme-) Voraussetzungen zugelassen werden darf, sowie Sachverhalte, deren Überwindung aus faktischen Gründen sehr schwer möglich ist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Industrie- und Gewerbeflächen</li> <li>- Natura 2000-Gebiete (FFH, VSG)</li> <li>- Naturschutzgebiete</li> <li>- gesetzlich geschützte Waldgebiete (Naturwaldreservate, Bannwald, Schonwald)</li> <li>- Ramsar-Gebiete</li> <li>- Trinkwasser-/Heilquellenschutzgebiete Zone II</li> <li>- Nationale Naturmonumente</li> <li>- Biosphärenreservate – Pflegezone</li> <li>- Bau- und Bodendenkmäler</li> <li>- Archäologische Interessensgebiete</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Industrie- und Gewerbeflächen</li> <li>- Ver- und Entsorgungsanlagen (Umspannwerke, Kraftwerke, Deponien...), Flugplätze, Häfen</li> <li>- Grünzäsuren</li> <li>- Vorranggebiete für den Rohstoffabbau</li> <li>- Vorranggebiete für die regionalbedeutsame Windenergienutzung</li> </ul>
<b>RWK III – hoch: hohe umweltfachliche Bewertung bzw. sehr gewichtiger Belang / Ziel der RO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erhebliche Auswirkungen auf Umwelt- /Raumkriterien zu erwarten bzw. sehr gewichtigen Belang / Ziel der Raumordnung, der nur durch andere sehr gewichtige Belange überwunden werden kann.</li> <li>- Sachverhalt, der sich aus gesetzlichen oder untergesetzlichen Normen oder gutachtlichen, umweltqualitätszielorientierten Bewertungen begründet. Die Überwindung dieser Sachverhalte ist im Rahmen der Vorhabenverwirklichung möglich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport- und Freizeiteinrichtungen</li> <li>- gesetzlich geschützte Biotope</li> <li>- Besondere Waldfunktionen</li> <li>- Biotopverbund und Wiedervernetzungsabschnitte</li> <li>- Böden mit besonderen ökologischen Funktionen</li> <li>- Trinkwasser-/Heilquellenschutzgebiete Zone III</li> <li>- festgesetzte Überschwemmungsgebiete und HQ<sub>100</sub>-Flächen</li> <li>- Fließ- und Stillgewässer, Quellen</li> <li>- Mineralwässer</li> <li>- Landschaftsschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile</li> <li>- Biosphärenreservate – Entwicklungszone</li> <li>- Nationales Naturerbe, Naturdenkmale, Geotope</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionalplanerisch abgestimmte Bereiche für Siedlungserweiterungen</li> <li>- Regionale Grünzüge</li> <li>- Schutzbedürftige Bereiche (Stufe I) bzw. Vorranggebiete für Wald und Forstwirtschaft</li> <li>- Schutzbedürftige Bereiche bzw. Vorranggebiete für die Landwirtschaft</li> <li>- Vorranggebiete für den Grundwasserschutz</li> <li>- Schutzbedürftige Bereiche bzw. Vorranggebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz</li> <li>- Vorranggebiete Industrie und Gewerbe</li> </ul>



	Definition	Umweltkriterien	Raumordnungskriterien
<b>RWK II – mittel: mittlere umweltfachliche Bewertung bzw. sonstiger Belang / Grundsatz der RO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswirkungen auf Umwelt-/Raumkriterien zu erwarten, die im Rahmen der Abwägung berücksichtigt werden müssen.</li> <li>- Sachverhalt, der sich aus rechtlichen Normen oder anderen verbindlichen Vorgaben ableitet und der im Sinne der Umweltvorsorge in die Abwägung zur Korridorfindung einfließt bzw. der im Rahmen der Abwägung einen sonstigen Belang / Grundsatz der Raumordnung darstellt. Die Überwindung dieser Sachverhalte ist im Rahmen der Vorhabenverwirklichung möglich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sonstige Waldgebiete</li> <li>- Biotopverbund – Entwicklung</li> <li>- Naturparks</li> <li>- Großflächig unzerschnittene verkehrsarme Räume &gt; 100 km<sup>2</sup></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorranggebiete Integrierte Lage, Einrichtungskaufhaus; Zentralörtlicher Standortbereiche und Ergänzungsstandorte für Einzelhandelsgroßprojekte</li> <li>- Vorbehaltsgebiete für Naturschutz und Landschaftspflege</li> <li>- Schutzbedürftige Bereiche für die Erholung</li> <li>- Schutzbedürftige Bereiche Stufe II bzw. Vorbehaltsgebiete für die Landwirtschaft</li> <li>- Vorbehaltsgebiete für Wald und Forstwirtschaft</li> <li>- Vorbehaltsgebiete für den Grundwasserschutz</li> <li>- Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz</li> <li>- Gebiete für regionalbedeutsame Photovoltaikanlagen</li> <li>- Vorbehaltsgebiete für die Rohstoffsicherung</li> </ul>
<b>RWK I – gering: geringe Restriktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- keine oder sehr geringe hervorgehobene Restriktionen</li> <li>- keine Flächen ohne oder mit sehr eingeschränkter Verfügbarkeit bzw. eine Überwindung ist ohne größere Schwierigkeiten möglich</li> <li>- keine oder nur geringe Umweltauswirkungen erkennbar und deshalb als relativ konfliktarm einzustufen. Diese Bereiche sind in besonderer Weise geeignet, eine Trasse aufzunehmen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbelastungen (Altlasten)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereiche mit bes. Bedeutung für Fremdenverkehr und Naherholung</li> <li>- Photovoltaikanlagen</li> </ul>

Gesonderte (nachrichtliche) Darstellung:

- Schutzbedürftige Bereiche bzw. Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege
- Sonderflächen Militär, Entwicklungsflächen militärische Konversion

